

17.10.2009

SÜDWEST Presse

Sie sind vernarrt in die Modelleisenbahn

Seit 25 Jahren dampft und zischt es bei den Modelleisenbahnfreunden / Nächste Woche Jubiläumsausstellung

Seit 25 Jahren dampft und zischt es bei den Modelleisenbahnfreunden am oberen Neckar e.V. Gefeiert wird dieses Jubiläum im Rahmen einer zweitägigen großen Ausstellung in der Fritz-Kiehn-Halle am 24. und 25. Oktober 2009.

Trossingen. Wie sich der Verein vor 25 Jahren formierte, daran erinnert sich Siegfried Haug aus Epfendorf, Gründungsmitglied und 23 Jahre lang erster Vorsitzender des Vereins.

„Ganz am Anfang waren es rein private Treffen einiger Modelleisenbahnliebhaber, vornehmlich aus dem Schwenninger Raum, doch rasch kam die Frage nach einem Vereinsheim auf.“ Aber wo und wie? Man habe ein Firmengebäude in Erwägung gezogen, aber mangels Geld musste man versuchen „kleine Brötchen zu backen“.

Siegfried Haug hatte, da er beruflich in der DB-Verwaltung Rottweil tätig war, schon länger Zeit ein Auge auf den „Staatser“, den DB-Bahnhof Trossingen, geworfen. Der Traum vom eigenen Vereinsheim direkt an der Bahnlinie Rottweil-Villingen, erfüllte sich bald, nachdem die Gründungsversammlung der Modelleisenbahnfreunde am oberen Neckar

e.V. am 10. November 1984 im Restaurant „Waldeck“ in Schwenningen mit 18 Mitgliedern stattgefunden hatte. „Ein Jahr lang haben wir im Staatser renoviert – ohne Heizung – 1000 Arbeitsstunden steckten da drin“, erinnert sich Haug „doch bereits am 1. November feierten wir den ersten Tag der offenen Tür, Anfang 1986 war Beginn des Rahmenbaus“.

Die 50 Quadratmeter große H0-Modelleisenbahnanlage, die Jahr um Jahr mit viel Liebe zum Detail von den Mitgliedern ergänzt oder auch umgeändert wurde, hat über 20 Jahre lang mit den Tagen der offenen Tür in der Vorweihnachtszeit und über die Weihnachtsfeiertage bis hin zum Dreifaltigkeitstag nicht nur die Kinder magisch angezogen, sondern auch das so oft zitierte Kind im Manne bei vielen Besuchern wieder geweckt. „Doch seit wir mit dem Bau der Anlage begonnen hatten, stand immer wieder das Schwert über uns, dass wir hier raus müssen“, erzählt Haug. „Über die Verbindung durch Stefan Ade und Jost Keller von der Trossinger Eisenbahn und den Freundeskreis der Trossinger Eisenbahn bekamen wir die Chance, in frei gewordenen Wohnungen des E-Werkes in der Christian-Messner-Straße einzuziehen“. „Es war schon viel Wehmut dabei, als wir nach der großen Ab-

schiedsveranstaltung am 6. Januar 2006 dann am 31. März 2006 unsere alte Heimat, die wir liebevoll das Bahnhöfle nannten, besenrein verlassen haben“, blickt Haug zurück. Die Anlage wurde zuvor abgebaut, doch „nicht viele Teile konnten gerettet werden“. In der Christian-Messner-Straße 4 haben die Modellbahnfreunde am oberen Neckar e.V. (BDEF-Mitglied-Nr. 317) ihre neue Heimat gefunden und bauen in der zweiten Etage seit März 2007 auf einer Fläche von 90 Quadratmetern eine H0-Gleichstromanlage mit einer H0e-Schmalspurstrecke. Ebenfalls beschäftigen sich einige Mitglieder mit dem Aufbau einer Modulanlage nach amerikanischem Vorbild.

Die erste Etage wurde bereits 2006 in einer groß angelegten Renovierungsaktion zum schmucken Vereinsheim ausgebaut, wo sich die Vereinsmitglieder jeden Dienstag und Freitag ab 20 Uhr zum Informationsaustausch treffen oder entsprechend eine Etage höher wandern, um Stück für Stück die neue Anlage auszubauen.

Dass hier viele neue helfende Hände von innovativen Modellbahnenthusiasten willkommen sind, versteht sich von selbst, schließlich stehen direkt nach dem Jubiläumswochenende die traditionellen „Tage der Offe-



Siegfried Haug, Gründungsmitglied und 23 Jahre lang erster Vorsitzender der Modelleisenbahnfreunde am oberen Neckar, ist seit der Vereinsgründung ein unentbehrlicher und engagierter Vereinskamerad.
Foto: Ingrid Kohler

nen Tür“ am 2./3. und 4. Adventssonntag, sowie am 2. Weihnachtsfeiertag jeweils von 10 bis 17 Uhr direkt vor der Tür.

Doch hin und wieder stehen alle Räder auf der Modelleisenbahnanlage still, denn die Geselligkeit hat bei den Vereinsmitgliedern einen ebenso

großen Stellenwert, zumal es sich meistens um passenden Themen handelt, nämlich um Ausflüge mit der Bahn: Mit dem TGV nach Paris, mit der Furka-Bahn auf der historischen Furka-Bergstrecke oder zur größten Modelleisenbahn der Welt ins Miniaturwunderland nach Hamburg. iko